

# Tinte spucken

Die eher unauffällig und vor allem kunstfern wirkende Filzstift- und Buntstift-Firma Faber-Castell verleiht einen internationalen Kunstpreis, dotiert mit 15.000 Euro. Und wer kriegt den? Die Kita Mondkälbchen aus Offenbach-Bieber? Nein, eine schwedische Künstlerin mit dem schönen Filzstiftnamen Anastasia Ax, weil sie in Nürnberg 13 Tonnen Recyclingpapier mit schwarzer Tinte bespritzt und bespuckt hat. Das dauerte 20 Minuten. Filmen lassen wollte sich Ax bei ihrer Aktion nicht. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/268784.tinte-spucken.html>*